

Rückblick

Witterung im Februar 2025

Der vergangene Monat lag in der Endabrechnung an der Wetterstation in Geisenheim sowohl beim Niederschlag (33,1 statt 34 l/m²) als auch bei der Monatsmittel-Temperatur (3,3 °C treffen exakt den Wert der Referenzperiode) im Bereich des langjährigen Mittels 1991 - 2020. Beim Blick auf den Witterungsverlauf im Februar 2025 zeigt sich ein launischer Monat mit einigen kleineren und größeren Temperatursprüngen von warm nach kalt und umgekehrt.

Zu Beginn des letzten Monats folgte in den hessischen Weinanbaugebieten zunächst eine kalte Witterungsphase auf ein warmes letztes Januardrittel. Im Anschluss wurde es kurzzeitig etwas wärmer und die Temperaturen schwankten bis zur Mitte des Monats im Bereich des langjährigen Mittels. Die zweite Monatshälfte war zunächst geprägt von Temperaturen deutlich unter dem langjährigen Mittel, bevor dann über einen heftigen Temperatursprung eine warme Zeitspanne mit Werten oberhalb des langjährigen Mittels eingeläutet wurde. Dieses Auf und Ab der Temperaturen resultierte in der Monats-Endabrechnung an der Wetterstation in Geisenheim in einer Durchschnittstemperatur von 3,3 °C, welche genau dem Wert der Referenzperiode von 1991 - 2020 entspricht. Vor einem Jahr lag die Durchschnittstemperatur an gleicher Stelle noch bei 8,3 °C und war damit 5 °C höher als im vergangenen Monat. Der Februar 2024 war allerdings auch der mit Abstand wärmste zweite Monat des Jahres, der in Geisenheim bisher gemessen werden konnte. Trotzdem konnten im Februar 2025 im Schnitt und auch in der Spitze höhere Monatsmaximum-Temperaturen der Luft registriert werden. In den hessischen Weinanbaugebieten reichte die Spanne von 15,9 °C in Winkel bis 18,7 °C in Heppenheim. An gleicher Stelle waren es im Vorjahresmonat „nur“ 15,6 °C in Winkel und 17,8 °C in Heppenheim. Auch bei den Minimum-Temperaturen, das ist weniger verwunderlich, war der Februar 2025 extremer und zwar deutlich als der Februar 2024. Im vergangenen Monat fiel das Quecksilber am wenigsten in Eltville (-4,1 °C) und am stärksten in Lorch (-7 °C). Der Blick auf die Niederschläge vom Februar 2025 an der Wetterstation in Geisenheim (33,1 statt 34 l/m²) verrät einen ähnlichen durchschnittlichen Wert wie schon bei der Durchschnittstemperatur. Die erreichte Menge ist hauptsächlich über Regen in den letzten Tagen des Monats zusammengekommen. Bis dahin waren kaum nennenswerte Niederschläge zu vermelden und die Zahl an trockenen Tagen war sehr groß. Die Spanne in den hessischen Weinanbaugebieten reichte von 26 l/m² in Groß-Umstadt bis 46,8 l/m² in Heppenheim. Im Vorjahresmonat fiel im Rheingau und an der Hessischen Bergstraße im Schnitt noch fast das Doppelte an Niederschlag vom Himmel.